

Die Urkunden des Bisthums Münster von 1201 - 1300

Wilmans, Roger Osnabrück, 1973

Zusätze.

urn:nbn:de:hbz:466:1-76304

Zusätze

Seite 36 zu "Hulethe": vergl. "Ölde".

1232 1232 4 Lipp 8 Ann 1261 1. 971 5. 994 rendon 1. *Ro-

Sala

rman

sein Hede

atvene

st 349.

1148

Heir-

Alber

- , 40 , "Limburg": "Walram Herzog; sein Sohn Heinrich 1224. 198".
- " 44 " "Marienfeld": "Die einzige Stelle die dafür sprechen könnte, dass der Abt Florenz 1194—
 1211. aus dem Geschlechte derer von Lippe war, ist die Urkunde 10, wo er
 den Bernhard von Lippe seinen Bruder nennt, ob aber seinen leiblichen oder
 geistlichen ist nicht zu entscheiden».
- " 45 " Mark": "Der Graf Adolf, der die Reihe der Zeugen in Urk. 443. eröffnet, ist wohl kein anderer als eben der Aussteller der Urkunde selbst nämlich Graf Adolf von der Mark, die als Söhne des Adolf bezeichneten Otto und Engelbert also die Söhne des Ausstellers".
- " 49 " "Münster": "Während bei allen im Index vorkommenden Personen die *cursiv* gedruckten Zahlen nur die Zeit bezeichnen, in der sie in diesen Urkunden erscheinen, bezeichnen sie bei den Bischöfen von Münster und bei den Päpsten ausnahmsweise die ganze Regierungszeit der betreffenden Würdenträger".
- , 61 , "Ölde": "vergl. Hulethe".
- , 65 " "Pultian": "vergl. Volenspit".
- , 71 , "Rom": "Calixt II. 1119—1124. 1396 Anm. Alexander III. 1159—1181. 1684. Clemens III. 1187—1189. 1215. Urban IV. 702. Gregor X. 943. Nicolaus III. 1277—1280. 1367 Anm. Nicolaus IV. 1367. Bonifacius VIII. 1425 Anm".
- , 84 , "Vinea": "vergl. Wingarden".
- , 89 , "Weddern": "vergl. Wirdeden und Witterde".